

PRESSEINFORMATION

PERRINE LACROIX. KONTEXT(E)

25.11.2018–10.02.2019

Kunsthalle Krems



Perrine Lacroix, *Google search AVRIL 45 KREMS*, 2017, Wallpaintings, verschiedene Größen, Foto: Perrine Lacroix

Eröffnung: Sa, 24.11.2018 18.00 Uhr

Pressekonferenz: F, 23.11.2018 11.00 Uhr

Pressebilder: <https://bit.ly/PerrineLacroix>

Pressekontakt
Angelika Starkl
+43 664 604 99 176
angelika.starkl@kunstmeile.at

Kunsthalle Krems
Franz-Zeller-Platz 3
3500 Krems
www.kunsthalle.at

PERRINE LACROIX. KONTEXT(E)

25.11.2018–10.02.2019

Kunsthalle Krems

„Einen vergänglichen Moment festhalten und ihn endgültig werden lassen, diesen Moment versteinern wie die Mumien in Pompeji, spontane Skulpturen, Körper, die in der Asche begraben wurden.“

(Perrine Lacroix)

„Das Werk von Perrine Lacroix ist konzeptuell und medial vielfältig und reicht von der Zeichnung über die Fotografie und das Video bis zur Installation. Die Arbeiten haben meist eine soziale Bedeutungsebene.“

(Florian Steininger, künstlerischer Direktor der Kunsthalle Krems und von AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich)

„Wie in einem Alptraum kuratorischer Allmacht gibt Lacroix den Nachbildungen der Venusfigurine die Farben der Sockel, ein unzulässiger Übergriff auf das Werk, das hier freilich nur eine Kopie ist. Eine Herausforderung an die Betrachterinnen und Betrachter: Hier gilt es wohl eher, Fragen zu stellen, als Antworten zu finden.“

(Andreas Hoffer, Kurator der Kunsthalle Krems und von AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich)

„Als Institution, deren Aufgabe in der Förderung des internationalen Kulturaustausches liegt, ist es AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich ein zentrales Anliegen, diesen Austausch sichtbar zu machen. Mit der Präsentation von Arbeiten der französischen Künstlerin Perrine Lacroix, die 2017 als Artist-in-Residence in Krems zu Gast war, leistet die Kunsthalle Krems als Projektpartner von AIR einen wesentlichen Beitrag zur Sichtbarmachung und Verankerung des Programms.“

(Sabine Gülденfuß, Projektleiterin von AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich)

„Ich bin Perrine Lacroix unendlich dankbar für ihre ‚Anmaßung‘, denn wie sonst hätte dieser Sündenfall der Stadt Krems jemals so zur Sprache gebracht werden können, dass es auch gehört wird?“

(Robert Streibel, Historiker)



Perrine Lacroix
In progress, Kunsthalle Krems 2017
Fotografie, 260 x 125 cm
Foto: Perrine Lacroix

PERRINE LACROIX. KONTEXT(E)

Mit Perrine Lacroix präsentiert die Kunsthalle Krems erstmals eine künstlerische Position aus dem Programm AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich. Die Ausstellung bildet den Auftakt zu einer neuen Reihe. Diese wird einmal im Jahr spannende Einblicke in Strategien und Arbeitsweisen internationaler Künstler/innen bieten, die sich mit einem Stipendium in Krems aufgehalten haben.

Die aus Lyon stammende Künstlerin Perrine Lacroix ist bereits bei zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, nicht nur in Frankreich, mit ihren multimedialen Installationen aufgefallen. Seit 2004 betreibt sie das Kunstzentrum La BF15 in Lyon und ist dadurch aktiv im internationalen Netzwerk zeitgenössischer Kunst involviert. Im April 2017 war sie im Rahmen ihres AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich Stipendiums zu Gast in Krems.

In der Kunsthalle Krems beschäftigt sich Perrine Lacroix ausgehend von ihrem Aufenthalt mit den Grundvoraussetzungen für Ausstellungen und der Bedeutungsebene von Bildern und Objekten. Wie weit ist der Kontext oder Wissen notwendig, um Bilder lesen zu können, wenn man das überhaupt als relevant ansieht? In Krems hat sich die Künstlerin fotografisch der Stadt, der Umgebung und ihren Besonderheiten angenähert. Vor allem der öffentliche Raum ist das Territorium ihrer Kunst. Sie hat sich mit der Baustelle der Kunsthalle Krems, die zu dieser Zeit saniert wurde, befasst und mit der Foto- und Videokamera festgehalten. Die Fotos und Videos von den renovierten, leeren Ausstellungsräumen werfen die Frage nach der Aura und der Werkmächtigkeit auf, thematisieren gleichzeitig die Leerstelle.

Wie sehr Perrine Lacroix sich in Krems mit dem Begriff der Realität und ihrer Abbildbarkeit oder besser ihrer Repräsentanz in einer Ausstellung auseinandersetzt, zeigt sie mit einem seriell aufgestellten Objekt, das wiederum auf ihren Kremser Aufenthalt 2017 Bezug nimmt. Im Museum Krems entdeckte Lacroix ein Objekt: die sogenannte Venus (auch Fanny) vom Galgenberg, eine winzig kleine Statue aus prähistorischer Zeit, die in der Nähe von Krems gefunden wurde, eine der ältesten bekannten Venusfigurinen. In Krems ist allerdings nur eine Kopie zu sehen, das Original befindet sich im Naturhistorischen Museum Wien. Replikat gibt es auch in Museumsshops zu kaufen. Drei davon stellt Lacroix gleich in den ersten Raum ihrer Schau. Sie zeigen uns, wie Kulturgüter durch ihre Vermarktung vielfach verfügbar werden, und lassen uns darüber nachdenken, welchen Wert ein Original hat.

Für das Ausstellungsprojekt in der Kunsthalle Krems hat Perrine Lacroix auch eine Installation entworfen, die in monochromen rechteckigen Feldern Geschehnisse aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges in Krems abstrahiert. Die farbigen Flächen werden zu bildhaften Kommentaren. In ihrer Recherche zur Geschichte von Krems stieß sie unweigerlich auf das Datum 06.04.1945, auf die sogenannte Kremser Hasenjagd, bei der, sehr kurz gefasst, gerade erst freigelassene (hauptsächlich politische) Gefangene der Haftanstalt Krems-Stein von Nationalsozialisten gejagt und in Massenerschießungen getötet wurden. Lacroix hat das historische Datum in der Google-Bildersuche eingegeben. Ist die Internetverbindung langsam, erscheinen bei der Google-Bildersuche die Ergebnisse zuerst kurz als Farbflächen. Diese sind sozusagen die Leerstellen für die Bildrealitäten und ihre Inhalte, die von Google algorithmisch zur Verfügung gestellt werden. Für Perrine Lacroix stehen diese Leerstellen für die komplexe Problematik von Sinn-Befüllung und die grundsätzliche Frage, was Bilder überhaupt vermitteln können. Sie hat daraus die Idee eines Memorials entwickelt, die sie in der Kunsthalle Krems in eine Rauminstallation übersetzt.

Kurator: Andreas Hoffer

AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich

Das AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich Programm mit seinen Atelierwohnungen in Krems dient der Förderung des internationalen Kulturaustausches. Das spartenübergreifende Stipendienprogramm unter der Projektleitung von Sabine Güldenfuß ermöglicht bildenden Künstler/innen, Architekt/innen, Musiker/innen und Schriftsteller/innen temporär in Niederösterreich zu wohnen, zu arbeiten und die Vielfalt der heimischen Kulturlandschaft kennenzulernen.

Im Jahr 2000 hat das Land Niederösterreich AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich ins Leben gerufen. 2006 wurde das Format in die Kunstmeile Krems Betriebs GmbH eingegliedert und seitdem wird es im Bereich der bildenden Kunst inhaltlich von der Kunsthalle Krems unter der künstlerischen Leitung von Florian Steininger und der Galerie Stadtpark unter der Leitung von David Komary betreut, seit 2012 außerdem vom Karikaturmuseum Krems unter der künstlerischen Leitung von Gottfried Gusenbauer.

AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich vereint internationale Kunstschaaffende aus den Bereichen Architektur (betreut von ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich), bildende Kunst (Kunsthalle Krems, Galerie Stadtpark und Karikaturmuseum Krems), Literatur (Unabhängiges Literaturhaus NÖ) und Musik (NÖ Festival und Kino GmbH). Unterstützt wird ein interdisziplinärer Austausch unter den Gastkünstler/innen, etwa mit regelmäßigen Get-togethers, bei denen alle Stipendiat/innen ihr künstlerisches Schaffen und ihre Vorhaben in Krems vorstellen. Auch gemeinsame Besuche kultureller Einrichtungen in Wien und Niederösterreich fördern den Austausch. Hierbei zeigen sich Krems und das Land Niederösterreich als pulsierender Ort internationaler künstlerischer Aktivität. Es kommt zu Cross-overs unterschiedlicher Sparten. Zahlreiche Ausstellungshäuser (etwa in Niederösterreich das NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst, St. Pölten, der Kunstraumarcade Mödling, und der Kunstverein Baden, in Wien die Galerie IG Bildende Kunst) fungieren als Partner und Plattformen für die AIR-Künstler/innen.

Heuer sind 45 Künstler/innen als Artist-in-Residence in Krems zu Gast. Bis Dezember 2018 werden es insgesamt 799 Stipendiat/innen aus 70 Ländern sein, die Gäste des Programm AIR – ARTIST IN RESIDENCE waren.



Atelierwohnungen von AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich
© Land Niederösterreich, Foto: Margherita Spiluttini

PERRINE LACROIX

* 1967 in Stetienne, Frankreich

Lebt und arbeitet in Lyon, Frankreich

www.perrinelacroix.com

Ausstellungen

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2018 *Perrine Lacroix. Kontext(e)*, Kunsthalle Krems, Krems, Österreich
BLU IN SITU, Eyguières, Frankreich
- 2017 *22 Tools*, Queen Victoria Museum & Art Gallery, Launceston, Australien
No Way, Articulate, Sydney, Australien
- 2015 *Via aerea*, d.a.c., Dolceacqua, Italien
Enseigne, MilleFeuilles, Hangar 30, Nantes, Frankreich
- 2014 *Mauer*, Erratum, Berlin, Deutschland
Dormente de mó, Trienal no Alentejo, Évora, Portugal
Mauer, Snap Projects, Lyon, Frankreich
- 2013 *Mauer*, Das Esszimmer, Bonn, Deutschland
ague silencieuse, Hub Studio, Nantes, Frankreich
- 2012 *En los aires*, Angle, La Roche-sur-Foron, Frankreich
La bonne aventure, La Halle, Pont-en-Royans, Frankreich
- 2011 *Un balcon en forêt*, ATC, Rillieux-la-Pape, Frankreich, in Kooperation mit der Biennale de Lyon
- 2010 *Terrain vague*, Buy Sellf Art Club, Marseille, Frankreich
- 2009 *Thanks*, in Kooperation mit der the Biennale de Lyon, Lyon, Frankreich
- 2008 *Les châteaux en Espagne*, IF Contemporain, Lyon, Frankreich

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2018 *La cité d'images*, Le Bleu du ciel, Lyon, Frankreich
Hessie, Les abattoirs, León, Spanien
- 2017 *Hessie*, Les abattoirs, Toulouse, Frankreich
Les mondes ottants, Biennale de Lyon, Lyon, Frankreich
Camera Camera, Snap Projects, Hôtel Windsor, Nizza, Frankreich
Babel, le fleuve des oiseaux, Cie AntepriMA, Lyon, Frankreich
- 2016 *Les 7 démons*, H2M, Bourg-en-Bresse, Frankreich
Tombé du ciel, [De]hors les murs!, Cluses, Frankreich
Run Run Run, La Station, Villa Arson, Nizza, Frankreich
Current Residents & Associates, Greylight Projects, Brüssel, Belgien
Poppositions, Brüssel, Belgien
Art Rotterdam, Rotterdam, Niederlande
- 2015 *Créer c'est résister*, Bibliothèque municipale de Lyon, Lyon, Frankreich
MP, L'Assaut de la menuiserie, Saint-Étienne, Frankreich
Soon, La quincaillerie van der Eycken, Brüssel, Belgien
Never been, Lyon, Frankreich
- 2014 *Archétype*, L'Escault, Brüssel, Belgien
Architecture invisible #2, Les Moulins de Paillard, Poncé-sur-le-Loir, Frankreich
(Phosphène) #1, Brüssel, Belgien
Nuit de la philosophie, Institut français, Berlin, Deutschland
Le geste des matériaux, Le Cab, Grenoble, Frankreich
- 2013 *Supervues*, Hôtel Burrhus, Vaison-la-Romaine, Frankreich
A portée de regard, Les Trinitaires, Metz, Frankreich

Aufenthaltsstipendien

- 2018 Voyons voir, Eyguières, Frankreich
- 2017 Queen Victoria Museum & Art Gallery, Launceston, Australien
 AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich, Krems, Österreich
 Articulate, Sydney, Australien
- 2013 Trienal no Alentejo, Évora, Portugal
- 2012 *Importe la route*, Mont Lozère, Frankreich
- 2009 Cité des Cressonnières, organisiert von L'OPAC und Les églises, Chelles, Frankreich
 Les Aftis, organisiert von Chrysalide (Algier) und Gertrude II (Lyon), Jijel, Algerien

KATALOG

Der Katalog zur Ausstellung *Perrine Lacroix. Kontext(e)* dokumentiert die Arbeit der Künstlerin vor Ort in der Kunsthalle Krems und erscheint daher nach der Eröffnung. Exemplare können bereits vorbestellt werden (€ 15,90). Der Katalog beinhaltet Textbeiträge des Kurators Andreas Hoffer und der Künstlerin Perrine Lacroix sowie den Aufsatz „Die Hintergrundtapete unserer Freiheit. NS-Verbrechen als Muster – Gedanken zum Kunstprojekt von Perrine Lacroix“ des Historikers Robert Streibel.

Titel: *Perrine Lacroix. Kontext(e)*

Herausgeber: Florian Steininger und Andreas Hoffer

Format: 165 x 215 mm (Hochformat)

Cover: Softcover (Schweizer Broschur)

Sprache: Deutsch / Englisch

Seiten: 96

Textbeiträge: Andreas Hoffer, Perrine Lacroix, Robert Streibel

Verkaufspreis: € 15,90

HYGGE?!

Pop-Up-Store in der Kunsthalle Krems

Dänisches Design zieht in den Shop der Kunsthalle Krems. In der Vorweihnachtszeit werden Geschenke und Bücher mit skandinavischem Flair für jedes Alter angeboten. Während die Geschenke verpackt werden, können Besucher/innen in Ruhe die aktuellen Ausstellungen genießen.

KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM

Kunstinfo

Sonn- und feiertags, 13.00–15.00 Uhr

Jeden Sonn- und Feiertag können Besucher/innen dem Team der Kunstvermittlung direkt in der Ausstellung Fragen zur Ausstellung, den Künstler/innen und den Kunstwerken stellen und ungezwungen über Kunst diskutieren. Die Kunstvermittler/innen sind an ihren Buttons zu erkennen.

Familienführung

Jeden zweiten Sonntag, 14.00 Uhr

Kosten: € 3 zzgl. Eintritt

(gratis Führung mit dem NÖ Familienpass)

Family Factory

Experimentieren im offenen Atelier der Kunstmeile Krems für Kreative jeden Alters.

Jeden dritten Samstag im Monat, 14.00–17.00 Uhr

Kosten: Atelierbeitrag € 3

(gratis mit einem gültigen Eintrittsticket der Kunstmeile Krems)

KUNST, Kaffee & Kipferl am Sonntag

Perrine Lacroix & Kurator Andreas Hoffer | Der Blick der Künstlerin

So, 25.11.2018, 10.30–12.30 Uhr

In der Reihe KUNST, Kaffee & Kipferl begleiten Kunstkenner/innen ganz persönlich durch die Ausstellung. Zum Ankommen werden Kaffee und Kipferl gereicht, bevor Besucher/innen sich in kleinem Rahmen mit interessanten Persönlichkeiten austauschen können. Am ersten Ausstellungstag führt Perrine Lacroix gemeinsam mit Kurator Andreas Hoffer durch ihre Ausstellung *Kontext(e)*. Die aus Lyon stammende Künstlerin ist bereits bei zahlreichen Ausstellungen mit ihren Installationen aufgefallen. Sie betreibt seit 2004 das Kunstzentrum La BF15 in Lyon und entwickelt darüber hinaus Strategien der künstlerischen Vermittlung sozialkritischer Themen abseits von eingefahren Wegen. Im Rahmen ihres AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich Stipendiums verbrachte sie den April 2017 in Krems. Dieser Aufenthalt ist Basis ihrer Ausstellung, in der sie Eindrücke von Krems in Fotos, Video und Rauminstallationen einfließen lässt. Finalisiert hat sie die Ausstellung direkt vor Ort in der Kunsthalle Krems. Die Besucher/innen erwartet ein spannender Rundgang in englischer Sprache.

Shuttlebus:

Besucher/innen aus Wien bringt ein Shuttlebus bequem zur Kunsthalle Krems und wieder zurück:

Wien-Krems: Abfahrt 09.30 Uhr (Friedrich-Schmidt-Platz / Ecke Lichtenfelsgasse)

Krems-Wien: Abfahrt 13.00 Uhr (Kunsthalle Krems)

Kosten:

Eintrittsticket € 10 zzgl. Expertenführungsticket € 5

Bus (hin und retour): € 15

Anmeldung bis spätestens Montag vor der Veranstaltung erforderlich: office@kunstmeile.at

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl.

Kunst trifft... Raum

Workshop mit Künstlerin Perrine Lacroix

Mi, 07.11.2018, 17.00–20.00 Uhr

im Atelier der Kunstmeile Krems, Steiner Landstraße 3

Die „Kunst trifft... Workshops“ geben interessierten Erwachsenen spannende Einblicke in künstlerische Techniken. Bei „Kunst trifft... Raum“ haben die Teilnehmer/innen die seltene Gelegenheit, mit einer Künstlerin aus den aktuellen Ausstellungen selbst zu arbeiten. Perrine Lacroix reist noch vor Eröffnung ihrer Ausstellung *Kontext(e)* in der Kunsthalle Krems aus Lyon an, um mit den Teilnehmer/innen über ihre künstlerische Arbeit zu sprechen und gemeinsam eine Rauminstallation zu entwickeln.

Kosten:

€ 10,00 pro Persona

Anmeldung bis spätestens bis Freitag vor der Veranstaltung erforderlich: office@kunstmeile.at

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl.

Videotour

Spannende Videotouren begleiten die Ausstellungen in der Kunsthalle Krems und werfen einen Blick hinter die Kulissen. Für das Video zur Ausstellung *Kontext(e)* hat das Filmteam Perrine Lacroix in ihrem Atelier besucht. Das Video gibt Einblick in die Arbeitsweise der Künstlerin und liefert Hintergrundinfos zur Entstehung der Ausstellung. Alle Videotouren stehen auch auf der Webseite der Kunsthalle Krems zur Verfügung: Kunsthalle.at/videotour

AUSSTELLUNGSDATEN

PERRINE LACROIX
25.11.2018–10.02.2019
Kunsthalle Krems

Eröffnung

Sa, 24.11.2018 18.30 Uhr

Die Eröffnung findet gemeinsam mit der Eröffnung der Ausstellung *Per Kirkeby* statt.

Begrüßung und Moderation

Florian Steininger, künstlerischer Direktor der Kunsthalle Krems

Zu *Perrine Lacroix. Kontext(e)*

Andreas Hoffer, Kurator der Kunsthalle Krems
im Gespräch mit Jacque-Pierre Gougeon,
Kulturrat der französischen Botschaft und Direktor
des französischen Kulturinstituts

Zu *Per Kirkeby*

Florian Steininger
Robert Fleck, Kunstakademie Düsseldorf

Eröffnung

Mitglied des Europäischen Parlaments Lukas Mandl,
in Vertretung von Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner

Mit DJ-Line von Sebastian Brauneis *le dernier cri*

Pressekonferenz

Fr, 23.11.2018 11.00 Uhr

mit Florian Steininger, Andreas Hoffer und
Perrine Lacroix.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, die Ateliers des
Programms AIR - ARTIST IN RESIDENCE
Niederösterreich gemeinsam mit der AIR-
Projektleiterin Sabine Gülденfuß zu besichtigen.

Shuttle:

Wien-Krems: Abfahrt 10.00 Uhr
(Friedrich-Schmidt-Platz / Ecke Lichtenfelsgasse)
Krems-Wien: Abfahrt 13.00 Uhr (Kunsthalle Krems)

Pressebilder

<https://bit.ly/PerrineLacroix>

Die Verwendung des Bildmaterials ist ausschließlich in Zusammenhang mit der
Berichterstattung über die Ausstellung und unter Angabe von Urheber/in,
Werktitel, Entstehungsjahr sowie Copyright- und Fotografenangaben in der
Bildlegende bzw. unterhalb der Reproduktion gestattet. Die Veränderung des
Originals (z.B. in Größe, Farbe oder durch Überschreiben mit Text) ist nicht
zugelassen.

Öffnungszeiten

Di-So und Mo, wenn Feiertag
10.00–17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene € 10
Ermäßigt € 9
Familienticket € 18

Kunsthalle Krems

Franz-Zeller-Platz 3
3500 Krems an der Donau
T +43 2732 908010
E office@kunsthalle.at
www.kunsthalle.at

AIR - ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich

Steiner Landstraße 3
3500 Krems an der Donau
T +43 2732 90 80 10 157
E office@air-krems.at
www.air-noe.at

Pressekontakt

Angelika Starkl
Pressereferentin
T +43 664 604 99 176
E angelika.starkl@kunstmeile.at

KUNSTMEILE KREMS BETRIEBS GmbH

Franz-Zeller-Platz 3
3500 Krems an der Donau

Wir danken unseren Fördergebern und Sponsoren

